

FEUCHTIGKEITSSCHUTZ ULTRA

Mikroporöse Beschichtung zum Schutz vor Feuchtigkeit und Pilzwachstum

EINSATZBEREICH

- Keller, Untergeschosse und Tunnel
- Waschküchen, Bereiche der Lebensmittellagerung, Küchen und Molkereien
- Krankenhäuser



EIGENSCHAFTEN

- Anwendung auf Böden und Wänden
- In geschlossenen Räumen anwendbar
- Mikroporös, damit Feuchtigkeit aus dem Untergrund entweichen kann
- Widersteht erheblichem hydrostatischem Druck
- Hemmt Pilzwachstum
- Hohe Beständigkeit gegen scharfe Reinigungsmittel und Schlagbeschädigungen
- Praktisch geruchlos
- Keine Zündgefahr bei der Anwendung
- Verschönerung und Schutz in Einem

BESCHREIBUNG

Watco Feuchtigkeitsschutz Ultra ist eine Beschichtung aus wasserbasiertem Epoxidharz, die in den Untergrund eindringt, vor dem Eindringen von Feuchtigkeit schützt und für die Verwendung auf Wänden im Innenbereich und wenig genutzten Fußböden entwickelt wurde. Sie schützt allgemein vor dem Durchsickern von Feuchtigkeit von außen oder innen durch Beton-, Ziegelstein- und Steinbauwerke. Sie ist äußerst verschleißfest und chemikalienbeständig.

Watco Feuchtigkeitsschutz Ultra ist mikroporös und dadurch durchlässig für Wasserdampf. Tragen Sie keine nicht-porösen Schichten wie Putz, Vinyl, Fliesen oder Farbe (sofern nicht mikroporös) auf Watco Feuchtigkeitsschutz Ultra auf, da diese das Atmen der Beschichtung verhindern. Die fertige Beschichtung kann mit Dispersionsfarbe überstrichen werden, die im Allgemeinen für Wasserdampf durchlässig ist. Die Oberfläche sollte zuvor angeschliffen werden, um sie anzurauen und die Haftung zu verbessern. Bei der Auftragung als zwei- oder drei-Schicht-System auf eine solide Oberfläche, die eine gute mechanische Haftung ermöglicht, kann Watco Feuchtigkeitsschutz Ultra erheblichem hydrostatischem Druck widerstehen (getestet bis zu 20 m+ Wassersäule).

SPEZIFIKATION

Zusammensetzung	Wassermischbares Epoxidharz.
Anzahl der Komponenten	2
Oberfläche	Robuste, matte bis seidenmatte Oberfläche (abhängig von der Struktur des Untergrunds und der Anzahl an Schichten).
Grundierung erforderlich	Nein.
Anzahl der Anstriche	Abhängig von der Porosität und Struktur des Untergrunds können 2 bis 3 Schichten benötigt werden.
Einsatz (Innen-/Außenbereich)	Innen- & Außenbereich.
Werkzeug	Farbroller mit mittlerer Flörlänge oder Pinsel.
Geeignet für	Blankes Mauerwerk, Ziegel, Beton etc.
Gebindegröße	3 l
Reichweite	3 l reichen bei Auftragung einer Schicht für etwa 20 m ² .
Härtezeit	Härtet in etwa 18 Stunden zu einer klebefreien Oberfläche (bei einer konstanten Mindesttemperatur von 15°C). Höhere Umgebungstemperaturen reduzieren die Härtezeit.
Reinigung	Feuchtigkeitsschutz Ultra ist beständig gegen übliche Reinigungsmittel. Starke Entfetter sollten zuvor getestet werden. Nicht dampfreinigen oder Temperaturen oberhalb von 60°C aussetzen.

Chemikalienbeständigkeit	Feuchtigkeitsschutz Ultra ist bei kurzfristigem Kontakt (zeitnah beseitigte Verschüttungen) beständig gegen: (20%) Xylol, Natronlauge, Zuckerlösungen, Reinigungsmittel, Benzin, Dieselmotortreibstoff, Brennsprit, Terpentinersatz, Ammoniak, Bleichmittel, Frostschutzmittel, Mineralöl, (5%) Zitronensäure. Einige besonders aggressive Chemikalien können zu Verfärbungen führen.
Topfzeit	Nach dem Anmischen hat Feuchtigkeitsschutz Ultra eine Gebrauchsdauer von maximal 1 Stunde bei 20°C. Höhere Temperaturen reduzieren die Topfzeit.
Werkzeugreinigung	Angemischter Feuchtigkeitsschutz Ultra kann mit warmem Seifenwasser von Auftragwerkzeugen entfernt werden, solange die Aushärtung noch nicht begonnen hat.
Lagerung	Lagern Sie das Produkt vor der Anwendung für 8 Stunden bei einer konstanten Temperatur von mindestens 15°C und maximal 25°C. Nicht einfrieren lassen.
Haltbarkeit	24 Monate im originalverschlossenen Behälter.
Sicherheit	Die Produktetiketten enthalten allgemeine Sicherheitshinweise. Sicherheitsdatenblätter sind erhältlich. Lebensmittel müssen während der Auftragung und Aushärtung aus dem Bereich entfernt werden.

FARBEN

Pastellweiß

Crème

Obwohl wir großen Wert auf eine exakte Farbdarstellung legen, können wir Abweichungen vom Originalfarbton durch unterschiedliche Monitor- oder Druckereinstellungen leider nicht vermeiden.

VORBEREITUNG & AUFTRAGUNG

OBERFLÄCHEN-VORBEREITUNG

Feuchte Oberflächen – Um ein Eindringen der Beschichtung zu ermöglichen, sollte die Oberfläche so trocken wie möglich sein, sauber, solide, und frei von jeglichem losem Material. Bei Oberflächen, die hydrostatischem Druck ausgesetzt werden, ist es unerlässlich, alle bisherigen Beschichtungen und alle Schwachstellen der Oberfläche zu entfernen.

Beton, Ziegel und Mauerwerk – Zu behandelnder Beton sollte vorzugsweise trocken, mindestens vier Wochen alt und frei von jeglichem weichem Zementschleier und Verunreinigungen sein. Entfernen Sie alles lose Material durch Abbürsten mit einer Drahtbürste. Sehr glatter Beton oder Beton mit Zementschleier sollte mit Watco Zemprep Schleierentferner angeätzt werden. Spülen Sie den Bereich anschließend gründlich mit Wasser ab, und lassen Sie ihn trocknen. Fett oder Öl sollten mit Watco Bio-Defett entfernt werden. Spülen Sie den Bereich anschließend gründlich mit Wasser ab, und lassen Sie ihn trocknen. Sehr poröse Oberflächen können mit einer Schicht Watco Staubbindender Betonhärter grundiert werden.

Oberflächen mit Algen- oder Pilzbefall – Entfernen Sie jeglichen Befall mit einer Drahtbürste. Tragen Sie ein Fungizid auf die Oberfläche auf und lassen Sie die Oberfläche zwischen den Anwendungen gründlich abtrocknen. Waschen Sie die Oberfläche gründlich ab und lassen Sie sie soweit wie möglich trocknen. Das Fungizid muss rückstandslos entfernt werden, selbst kleinste verbleibende Mengen können die Haftung von Watco Feuchtigkeitsschutz Ultra beeinträchtigen.

Gestrichene Oberflächen – Entfernen Sie alle schlecht haftende Farbe und rauhen Sie die Oberfläche mit einer rotierenden Drahtbürste oder durch Abschleifen an.

ANMISCHEN

Jedes Gebinde Feuchtigkeitsschutz Ultra besteht aus einem Behälter mit Harz und einem größeren Behälter mit Beschleuniger. Rühren Sie die Harzdose gut durch und entleeren Sie ihren kompletten Inhalt in den Beschleuniger. Rühren Sie dabei sehr gründlich mit einem Werkzeug mit breiter Klinge kontinuierlich weiter, bis Sie eine einheitliche Farbe erhalten.

ANWENDUNG

Sie erhalten die besten Ergebnisse bei warmen, trockenen Bedingungen mit guter Belüftung (mindestens 15°C). Nicht bei Temperaturen unterhalb von 10°C auftragen. Tragen Sie mit einem Farbroller mit mittlerer Flurlänge (keine Schaumstoffwalze verwenden) zwei großzügige Schichten auf. Arbeiten Sie zügig und vermeiden Sie mehrfaches Über-Rollen. Die zweite Schicht sollte innerhalb von 24 Stunden aufgetragen werden. Auf stark saugendem Untergrund oder sehr feuchten Oberflächen wird die Auftragung als drei-Schicht-System empfohlen. In Bereichen, in denen die Temperatur 32°C überschreitet und bei stark saugendem Untergrund ist es empfehlenswert, die Oberfläche zunächst mit Wasser anzufeuchten. Bearbeiten Sie bereits fertig gestrichene Flächen nicht nach und versuchen Sie nicht, Bereiche nachzubessern, in denen die Aushärtung bereits begonnen hat und in denen Farbunterschiede sichtbar sind. Jegliche Farbunterschiede sollten verschwinden, sobald die Beschichtung vollständig ausgehärtet ist. Wenden Sie sich bei extremen Temperaturen an Watcos technische Berater, um weitere Anweisungen zu erhalten.

WATCO.DE

Watco GmbH, Kränkelsweg 14, D-41748 Viersen Tel: 02162/530 17 17 Fax: 02162/530 17 77 E-mail: info@watco.de

WATCO.AT

Watco GmbH, Wassergasse 28, MBE-220 A-1030 Wien Tel: 01/310 09 10 Fax: 01/ 310 08 30 E-mail: info@watco.at